

BESCHLUSSVORLAGE	Gremium:	55. Plenarsitzung Gemeinderat
	STADT KARLSRUHE Der Oberbürgermeister	Termin: Vorlage Nr.: TOP: Verantwortlich:
Weitere Teilnahme am Landesprogramm Bildungsregionen		

Beratungsfolge dieser Vorlage	am	TOP	ö	nö	Ergebnis
Schulbeirat	23.10.2013	9	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Zustimmung
Gemeinderat	19.11.2013	7	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Antrag an den Gemeinderat / Ausschuss

Der Gemeinderat beschließt nach Vorberatung im Schulbeirat die weitere Teilnahme am Landesprogramm Bildungsregionen.

Finanzielle Auswirkungen				nein <input type="checkbox"/>	ja <input checked="" type="checkbox"/>
Gesamtkosten der Maßnahme	Einzahlungen/Erträge (Zuschüsse u. Ä.)	Finanzierung durch städtischen Haushalt	Jährliche laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatorischen Kosten abzügl. Folgeerträge und Folgeeinsparungen)		
Plan 2013: 115.270 € davon 100.300 € Personal, 14.650 € Sachaufwendungen 320 € planmäßige Abschreibungen	45.000 €	70.270 €	70.270 €		
Haushaltsmittel stehen in voller Höhe zur Verfügung Kontierungsobjekt: 1.400.21.50.06 Ergänzende Erläuterungen:		Kontenart: 31410000 40000000,44300000, 47170000,48119000 u. a.			
ISEK Karlsruhe 2020 - relevant	nein <input type="checkbox"/>	ja <input checked="" type="checkbox"/>	Handlungsfeld: Sozialer Zusammenhalt und Bildung		
Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO)	nein <input checked="" type="checkbox"/>	ja <input type="checkbox"/>	durchgeführt am:		
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften	nein <input checked="" type="checkbox"/>	ja <input type="checkbox"/>	abgestimmt mit:		

Die Bildungsregion Stadt Karlsruhe wurde aufgrund des Antrags der Stadt Karlsruhe vom 05.10.2010 im Rahmen der Qualitätsoffensive Bildung vom Ministerium für Kultus, Jugend und Sport zum 01.01.2011 genehmigt. Die Bildungsregion erhält vom Land pro Jahr 45.000 € und hat sich mindestens in der Höhe des Landeszuschusses finanziell einzubringen.

Dieser Nachweis erfolgt durch anteilige Anrechnung der beiden Personalstellen des Bereichs Bildungsplanung, anteilige Arbeitsplatzkosten sowie durch die Sachkosten des Programms KUSS.

Mit Schreiben vom 14.06.2013 teilte das Ministerium mit, dass das Impulsprogramm Bildungsregion mit Beginn dieses Jahres von der Modell- in die Regelphase übergegangen ist. Eine Teilnahme an der Regelphase setzt auch für die bereits im Impulsprogramm aktiven Städte und Landkreise eine Zustimmungserklärung voraus.

Die Bildungsregion Stadt Karlsruhe mit dem Bildungsbüro nimmt u. a. folgende Aufgaben wahr:

- Konzepterarbeitung zum Ausbau von Ganztagsangeboten
- Rahmenkonzeption „Ganztagsangebote für Grundschul Kinder“
- Gesprächsrunden zur Einrichtung von Ganztagschulen und Gemeinschaftsschulen
- Umsetzung des Konzeptes KUSS
- Vorbereitung und Durchführung von Veranstaltungen

Die Bildungsregion führt am 28.11.2013 einen Fachtag mit dem Titel „Ganztagschule - Was wollen Kinder und Jugendliche?“ in Kooperation mit dem Stadtjugendausschuss e. V. im JUBEZ durch. Schülerinnen und Schüler sollen sich mit Wünschen, Möglichkeiten und Ideen bei der Gestaltung einer Ganztagschule auseinandersetzen. Die Ergebnisse sollen bei der künftigen Gestaltung von Ganztagschulen berücksichtigt werden.

Damit das Programm KUSS weitergeführt und weitere Schulen hierfür gewonnen werden sollen, ist es sinnvoll, weiter am Landesprogramm Bildungsregionen teilzunehmen.

Beschluss:

Antrag an den Gemeinderat

Der Gemeinderat beschließt nach Vorberatung im Schulbeirat die weitere Teilnahme am Landesprogramm Bildungsregionen.

Hauptamt - Ratsangelegenheiten -
8. November 2013